



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Peter Winter, Erwin Huber, Klaus Stöttner, Dr. Otmar Bernhard, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Wolfgang Fackler, Christine Haderthauer, Hans Herold, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Harald Kühn, Walter Nussel, Eberhard Rotter, Heinrich Rudrof, Dr. Harald Schwartz, Reserl Sem, Ernst Weidenbusch, Georg Winter, Mechthilde Wittmann CSU**

**Nachtragshaushaltsplan 2016;
hier: Stärkung internationaler Filmkoproduktionen, VFX
(Kap. 07 06 Tit. 861 03**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 07 06 Tit. 861 03 wird der Ansatz für das Jahr 2016 um weitere 450,0 Tsd. Euro von 4.250,0 Tsd. Euro auf 4.700,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Im Bereich Film steht VFX (oder CGI „Computer Generated Imagery“) für die Speerspitze der digitalen Revolution. Gerade die großen internationalen Produktionen warten mit immer neuen Effekten und technischen Feinessen auf. Länder wie Kanada, Frankreich, Belgien, UK oder Irland sind in der Förderung äußerst aktiv und auch innerhalb Deutschlands hat z.B. Baden-Württemberg diesen Bereich explizit in seine Förderung aufgenommen. Bayern muss als technologisch führender Filmstandort und wichtiger Produktionsstandort für Film national und international konkurrenzfähig bleiben und die Abwanderung von Talenten und Arbeitsplätzen in dem zukunftsträchtigen Bereich VFX (Visual Effects) verhindern. Mit der Überarbeitung der Leitlinien für die Förderung von internationalen Koproduktionen wurde 2015 die Möglichkeit geschaffen, dass hiesige Firmen in diesem Bereich gefördert werden können. Allerdings sind die finanziellen Mittel bisher zu begrenzt, um eine Stabilisierung und Stärkung des VFX-Produktionsstandorts herbeizuführen. Die Erhöhung dient daher der verstärkten Förderung im VFX-Bereich, um in diesem zukunftsträchtigen Feld nicht den Anschluss an die nationale und internationale Konkurrenz zu verlieren.